

Die Gesinnung von Christus

Philipper 2,5: „Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war.“

Römer 12,2: „Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eurer Gesinnung, dass ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“

Der Prophet Gottes sagte darüber:

Das wollen wir alle tun: Nicht dieser Welt gleichförmig sein, sondern verwandelt werden durch die Erneuerung unserer Gesinnung, um den vollkommenen und wohlgefälligen Willen Gottes zu tun. Nun, da wir gerettet sind und erfüllt sind mit dem Heiligen Geist, **nun wollen wir die Gesinnung, die in Christus war, in uns haben, damit wir von den natürlichen Dingen des Lebens verwandelt werden und hereingebracht werden, den vollkommenen Willen Gottes zu tun, durch die Verwandlung von Gottes Geist durch Sein Wort (Eph. 4,20-24).**

„Erneuerung eurer Gesinnung...“ **Die Dinge, von denen du einst dachtest, sie wären kostbar, lege sie zur Seite und werde verwandelt in etwas anderes: Von dem, was du einmal warst, zu dem, was du jetzt bist.**

Oh, das ist, was wir alle wissen möchten, wie wir das tun können. Seht ihr? Wir sind hier. Wir lieben Ihn. Er hat uns errettet. Und **nun wollen wir wissen, was wir tun sollen.** Und wir haben versucht, heute kleine Schritte zu tun, um uns einfach ein wenig höher zu erheben.

Nun, wir möchten verwandelt werden, wir selbst, durch die Erneuerung unserer Gesinnung. Nicht was wir auf dieser Erde haben, **auf was wir auf dieser Erde sehen, sondern wozu wir in der kommenden Welt kommen. Verwandelt durch die Erneuerung unserer Gesinnung.** [1]

Vielleicht kann ich euch dieses weitergeben: **Wenn das Übernatürliche hereinkommt, dann ist das die Gesinnung Christi.** Dann kommst du so weit von deinem eigenen Denken weg, dass deine eigenen Gedanken... Ich möchte nicht versuchen, das zu erklären, weil ich es nicht kann. [2]

Ob du mit Zungen gesprochen hast, ob du gesprungen bist, gerufen hast oder irgend etwas anderes, du weißt, dass Gott in dir lebt und dass du nicht in deinen eigenen Gedanken wandelst. Es ist **der Sinn von Christus, der dich mit diesem Wort führt.** [3]

Denn denkt daran: **Ihr könnt nicht die Gesinnung von Christus und die Gesinnung der Welt zur gleichen Zeit haben** (1.Kor. 2,11-16). **Du kannst nicht auf deinem Weg und auf Gottes Weg zur gleichen Zeit sein.** Du musst dir selbst aus dem Weg kommen, um Gott Seinen Weg haben zu lassen. Das ist die einzige Weise, wie du jemals etwas tun wirst. Du musst von deinen eigenen Gedanken wegkommen, deinen eigenen Überlegungen. Versuche nicht, es zu ergründen. **Glaube einfach!** (Spr. 3,5-6). [4]

Die neue Geburt kann nicht kommen, es sei denn, da ist zuerst ein Tod. Und die Menschen wollen nicht sterben (Joh. 12,24-25). **Sie wollen nicht die einfachen Führungen des Heiligen Geistes** (Röm. 8,14). **Sie möchten ihre eigenen Gedanken darüber nehmen. Du kannst nicht deine Gedanken denken. Du musst Seine Gedanken denken.** „Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war.“ Amen. **Wer Gottes Gedanken denkt, dies bringt Gottes Segnungen, Gottes Kraft zu dir.** Und so wie die Welt es betrachtet, wird es wie ein Durcheinander aussehen, aber es wird dir neues Leben bringen. **Es wird Auferstehungsleben bringen. Es wird neue Gedanken bringen.** Es wird eine neue Person bringen (2.Kor. 5,17). Es wird einen neuen Glauben bringen (2.Kor. 4,13). Es wird dich vom Tod zum Leben bringen (Joh. 5,24). [5]

Aus diesem Grunde sind wir in Seinen Namen getauft (Apg. 2,36-39), damit wir in Seinem Namen hervorkommen, durch Seinen Tod und in Seine Auferstehung. Wir kommen wieder hervor, **um der Welt zu bezeugen, dass wir ein neues Leben haben und dass der alte Mensch tot ist** (Röm. 6,6). Wir haben die erste Natur begraben.

Jene erste Natur ist vergangen und **wir haben jetzt Seine Natur** (2.Petr. 1,3-7). Er lebt in uns und wir tun nicht mehr unseren eigenen Willen, wir tun Seinen Willen. Wir denken nicht mehr unsere eigenen Gedanken. **Die Gesinnung ist das Denken. Die Gesinnung, die in Jesus Christus war, ist in jedem Gläubigen** (Phil. 3,15-16). Dort ist die Seele. Davon reden wir. Das ist der Teil, an den ich jetzt denke, es ist das, welches in uns ist, die Seele. [6]

Nun, Er sagte: „Wer an Mich glaubt, wird auch die Werke, die Ich tue, tun.“ (Joh. 14,12). Er kann diese Entscheidung nicht ändern. Er sagte: „Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben“ (Markus 16,17-18). **Wenn das Leben Christi in euch ist, die Gesinnung Christi... dann sind wir darum besorgt und tun die Dinge von Christus.** Er sagte, dass die Zeichen, die Er getan hat, jedem Gläubigen, der an Ihn glaubt, folgen werden. [7]

Und wir müssen Gottes Denken unser Denken sein lassen. Die Gesinnung, die in Christus war, sei in euch. Und diese Bibel offenbart die

Gesinnung von Christus. Und das ganze Buch der Offenbarung, genannt die Apokalypse, ist die Offenbarung von Jesus Christus. [8]

Du wirst nicht erleben, dass Christus deine Mitgliedsbriefe austauscht. Du musst deine Gedanken austauschen. Du musst dein Denken austauschen, von den Vernunftüberlegungen wegkommen und deine Gedanken verändern von deiner eigenen Denkweise zu dem, was Gott denkt. *„Die Gesinnung von Christus sei in euch.“* **Und wenn du anfängst, Seine Gedanken zu denken, dann wirst du anfangen, Sein Leben zu leben und die Dinge tun, die Er tat. Seht ihr, was ich meine? Denn es bist nicht du; es ist Christus (Kol. 1,26-28).** [9]

Wir sind durch Gott eingeladen, Ihn als ein Vorbild zu nehmen und unseren Charakter formen zu lassen, wie Seinen. Was für eine Sache! (Röm. 8,28-29).

Wenn wir dann Seinen Charakter in uns sein lassen, dann sind wir Söhne geworden, **indem wir die Gesinnung von Christus haben: Gesinnung, welches Sein Charakter ist. Deine Gesinnung macht deinen Charakter aus.** „Die Gesinnung“, sagte Paulus, „von Christus, diese Gesinnung, die in Christus war, sei in euch.“ **Lass diese Gesinnung von Christus in dir sein! Das verändert deinen Charakter. Es formt den Charakter eines Sohnes Gottes.** [10]

Und mögen wir nicht unsere eigenen Gedanken denken, **sondern mögen wir unsere Gesinnung für die große Salbung Seiner Gegenwart öffnen**, damit wir Seine Gesinnung erkennen, um zu erfüllen, was in der Schrift geschrieben ist: *„Die Gesinnung, die in Christus war, sei in euch.“* [11]

Ihr wisst, **gewöhnlich ist es, wenn wir über Gott nachdenken und unsere Gesinnung auf Gott gerichtet halten, dass Gott uns nahe kommt.**

Ich denke, das ist eines der großen Probleme der Menschen an diesem Tag. **Wir haben zu viele andere Dinge in unserer Gesinnung.** [12]

Oh, wenn wir nur nicht so viele andere Dinge in unserer Gesinnung hätten! Ihr wisst, manchmal kommen wir zur Gemeinde und denken: „Morgen muss ich dieses tun. Am nächsten Tag muss ich jenes tun.“ **Wenn wir zur Gemeinde kommen, sollten wir jeden Gedanken und jede Sache der Welt auf die Seite legen und in die Gemeinschaft mit Christus hineingehen und anbeten:** meditieren, anbeten in unseren Herzen und Ihm Lieder und Lobpreis bringen, an Seine Güte denken und was Er uns bedeutet, anbeten im Geist, geistliche Lieder singen, Melodien in unseren Herzen haben. Auch die Bibel sagt: *„Ist jemand guten Mutes, er singe Psalmen“* (Jak. 5,13). Seid fröhlich, meditiert, erwartet immer, dass Gott euch jeden Moment erscheint. [13]

Ja, ich habe meine Gesinnung verloren. Ich musste das, um die Gesinnung von Christus zu finden. Jeder andere Gläubige muss das ebenso, das stimmt. Sie müssen die Gesinnung von Christus finden, indem wir unsere eigene Gesinnung verlieren. [14]

Lasst uns nun außerhalb des Lagers gehen. Lasst uns über unser eigenes Denken hinausgehen. Lasst uns mit dem Denken Gottes gehen. Die Bibel sagt dies: "Lasst die Gesinnung, die in Christus war, in euch sein." **So lasst uns Seine Gedanken denken, nicht unsere eigenen Gedanken, weil wir meistens verkehrt sind. So, um sicher zu sein, lasst Seine Gedanken in uns ruhen. Und Seine Gesinnung war, den Willen des Vaters zu tun, und des Vaters Wille ist Sein verheißenes Wort.** [15]

Der menschliche Verstand ist nicht fähig, die Gedanken Gottes zu interpretieren. Wie kann ein kleines, begrenztes Bewusstsein das unbegrenzte Bewusstsein verstehen, wenn wir kaum in der Lage sind, die Gedanken eines anderen Menschen zu verstehen? (1.Kor. 2,11). [26]

Nun, der Mensch ist ein Gefangener. Gott sagte, dass der Mensch ein Gefangener war. So, bis etwas für den Menschen geschah... Ich möchte, dass ihr dies jetzt erfasst. Bevor diese bestimmte Sache, **genannt die neue Geburt**, jemals mit dem Menschen geschieht, **kann er auf keine Weise verstehen oder jemals Gott verstehen**, oder irgendeine Erkenntnis Gottes haben. Obwohl das Wort es spricht, kann sein Verstand es nicht verstehen, weil es ein menschlicher Verstand ist. Er muss **den Verstand Gottes in sich haben, um göttliche Dinge zu verstehen.** Seht ihr? **So all das Lesen, all die Schulen, all die Belehrungen**, so gut wie sie sein mögen, es ist dennoch nicht das wahre Prinzip.

Und so ist es heute. Dieselben Dinge werden die Augen der fleischlichen Gesinnung verblenden, denn sie kann die Dinge Gottes nicht verstehen. Sie ist gegen Gott. Sie ist ein Feind Gottes. Der menschliche Verstand ist ein Feind für Gott. Du musst aus deiner eigenen menschlichen Gesinnung herauskommen **und durch den Heiligen Geist neu geboren werden (Joh. 3,1-8)** und die Gesinnung Gottes in dir empfangen. Dann kannst du jene Dinge glauben. Dann wird es eine Realität. Amen. [27]

Wenn die Gesinnung von Christus in uns ist, dann werden wir das Wort als die Wahrheit erkennen, und es lebt direkt durch uns. Ihr könnt es nicht ändern, es ist Christus! [16]

Seht, dann ist es nicht euer Denken, es ist **Sein Denken durch euch.** Und ihr bringt nicht eure eigenen Worte zum Ausdruck, **ihr bringt Seine Worte zum Ausdruck.** [17]

So ist dort echter Glaube, aber ihr müsst in den wahren Kanal von Gott kommen, um diesen echten Glauben zu haben. Es gibt **menschlichen Glauben**, und dann ist dort **Glaube Gottes**. Und ihr müsst göttlichen Glauben haben, um zu glauben. **Um göttlichen Glauben zu haben, müsst ihr die Gesinnung von Christus in euch haben.** Das ist, wie Gott **Visionen, Offenbarungen und all diese Dinge auf euch projiziert; es kommt durch die Gesinnung von Christus, die in euch ist.** Versteht ihr das? [18]

In Ordnung. Das ist genau, was Paulus so viele Male sagte:

Römer 7,25: „Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! So diene nun ich selbst mit der Gesinnung dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde.“

Wenn ich das Gute tun will, ist das Böse da (*Röm. 7,18-24*). Genauso ist es auch bei euch. **Mit der Gesinnung, das ist euer Herz. Erinnerst euch, dass ihr nicht mit eurem Verstand denkt oder mit euren Augen seht, sondern ihr seht mit eurem Herzen. Wusstet ihr das? Wusstet ihr, dass in eurem Herzen noch eine andere Person ist, außer euch selbst?** Die Wissenschaft hat das vor etwa vier Jahren entdeckt, wisst ihr. Sie sprechen von einer kleinen Kammer im Herzen, in der die Seele lebt.

Also mit meiner Gesinnung... Er spricht an anderer Stelle: „Ich denke, dass ich die Gesinnung von Christus habe.“ (*1.Kor. 2,16*). Nun, in dieser Gesinnung, mit der Gesinnung von Christus dienst du Gott. Seht, der innere Teil, mit dem Inneren dienst du Gott. In jenem Unterbewusstsein liegt der Glaube.

Paulus sagte dann: "Mit meiner Gesinnung - und ich habe die Gesinnung von Christus - diene ich Gott, aber mit dem Fleisch dem Gesetz der Sünde." Wie geht das? Heute Abend sagt mein Fleisch: "Du bist zu müde, deine Kehle ist zu heiser, du warst heute draußen im Wind. Du solltest heute Abend nicht zur Gemeinde gehen." Das ist das Gesetz des Fleisches.

Nun, meine Gesinnung, **in meinem Inneren sprach der Heilige Geist:** "Halte dein Versprechen." Aber das Fleisch sagte: "Du bist zu müde."

Nun, das Fleisch sagt: "Es ist alles gut, du hübsches kleines Ding; du bist das hübscheste kleine Ding in der Schule. Gib nichts um diese komische Heilige, deine Mutter, oder um diesen fanatischen Vater. Du bist das bestaussehende Mädchen in der Schule." "Du bist der hübscheste Junge, der bestaussehende Junge, am besten gebaut. Du bist der Beliebteste hier in der Stadt." Seht ihr? Und wenn ihr eure Glieder diesen Dingen hingebt, was kommt dabei heraus? Ihr habt immer den Schaden.

Paulus sagte: "Mein Fleisch will sich dem immer hingeben." Euer Fleisch will es auch. Seht? **Aber das Gesetz des Geistes Gottes (*Röm. 8,1*) im Herzen überwindet das Fleisch und bringt den Leib dazu, dem zu gehorchen, was das Herz zu tun sagt. Halleluja!**

Schaut, wenn das bei einem Sünder wirkt, sollte das dann nicht auch bei Krankheit funktionieren? Mit dem Gesetz des Geistes Gottes im Herzen, welches weiß: „Wir sind in Seinen Wunden geheilt“ (1.Petr. 2,21-24), stehen sie da in ihrer Kraft und bewirken, dass ihnen die Krankheit in diesem Leib gehorcht; denn es ist ein Teufel. Das ist es. Hui, das ist die Krönung, sage ich euch! Das ist es!

Nun, das **Gesetz von Sünde und Tod** ist in deinem Fleisch wirksam; **aber das Gesetz des Geistes des Lebens ist in deinem Herzen wirksam. Also wird dein Herz - dein Geist in deinem Herzen wird deinen Leib unter seinen Gehorsam bringen.** Das stimmt genau. So sagt es Paulus. Es ist immer das Fleisch: "Ich bin zu müde, ich kann nicht, ich bin nicht fähig, ich kann es nicht tun." [19]

Als Er, unser Herr Jesus Christus, hier auf der Erde war, ist Er nicht Seinen eigenen Gedanken, Seinem eigenen Willen gefolgt, sondern Er opferte Seinen eigenen Willen und Seine eigenen Gedanken, um der Gesinnung und dem Willen des Vaters zu folgen. „Ich komme nicht, Meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der Mich gesandt hat.“ (Joh. 6,38). Seht ihr es?

Nun, Christus kam, den Willen des Vaters zu tun. Wenn wir nun sehen können, was Christus tat und was für eine Art von Glauben Er den Leuten gab, oder was Er zu den Leuten predigte, dann sollte das der Glaube sein, für den wir kämpfen. [20]

O Bruder, du weißt nie, was es ist, bis **du herabkommst und dich selbst wirklich Gott übergibst. Benutze nicht deine eigene Gesinnung! Benutze nicht dein eigenes Denken!** Übergib einfach Ihm deine Wege und gehe einfach **den Weg, den Er führt** (Röm. 8,14).

Wenn Er diesen Weg geht, ist das in Ordnung. Manchmal führt Er durch tiefe Wasser, aber ihr wisst, das Lied sagt: „Manche durchs Wasser, manche durch die Flut, manche durch tiefe Prüfungen, doch alle durchs Blut.“

Gottes Wege führen durch das tiefe Meer, in die Wildnis und über die Hügel, durch die Wildnis der Sünde und so weiter. Aber Gott wird euch herausbringen, **wenn ihr Ihm einfach folgt und nicht versucht, eure eigenen Gedanken zu gebrauchen. Tut einfach, was Gott zu tun sagt, und ihr werdet in Ordnung sein.** Glaubt ihr das? [21]

Wir könnten Gott so übergeben sein, dass wir nicht unsere eigenen Gedanken denken würden, sondern wir würden Seine Gedanken denken. Und möge ich Dir so übergeben sein, Herr, **dass Dein Geist meine Lippen zum Sprechen gebrauchen würde, meine Augen, um zu sehen, nicht zur Ehre eines Menschen, aber damit die Leute wissen mögen, dass Gott Sein Wort hält,** und es die Endzeit ist. [22]

Wenn du zum vollen Gehorsam kommst, dann kannst du Besitzum haben. Aber bis du völlig gehorchst... Du musst deine eigenen Gedanken, deinen eigenen Willen, **deine eigene Gesinnung vollständig ausliefern und die Gesinnung von Christus in dir wirken lassen.** Nun, denkst du, die Gesinnung von Christus in dir würde sagen: „Die Tage der Wunder sind vorbei“? Denkst du, die Gesinnung von Christus in dir würde sagen: „Die Bibel ist an manchen Stellen richtig und an anderen nicht“? **Die Gesinnung von Christus würde jedes Wort bestätigen, das Christus jemals gesagt hat.** Es ist richtig. **So, wenn du nicht deine eigene Gesinnung benutzt, benutze einfach Seine Gesinnung.**

Ich übergebe mich einfach Ihm und dann benutzt Er meine Gesinnung, meine Augen, meinen Mund. Er ist mein Alles. Einfach ausliefern. Das ist der Weg, wie ihr es tut. Das ist der Weg, wie diese Prediger es tun, wenn sie das Evangelium predigen. Sie gehen da hinauf, nehmen einen Text, nun, und fangen einfach an zu predigen und übergeben sich selbst Gott, ihren Dienst, und dann, wisst ihr, **nimmt der Heilige Geist sie vielleicht zu einer anderen Schriftstelle, nimmt sie woanders hin.** [23]

Beachtet die Harmonie! Jesus tat niemals etwas, bis Er es vom Vater sah, oder der Vater es Ihm zuerst zeigte - Harmonie zwischen Gott und Christus, seht ihr? (*Joh. 5,19*). **So auch die Braut, und Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens (Er zeigt ihr), und sie empfängt es.** Sie zweifelt es niemals an.

Nichts kann ihr schaden, nicht einmal der Tod, denn wenn der Same gepflanzt ist, wird das Wasser ihn auferwecken. Amen. **Hier ist das Geheimnis: Das Wort ist in der Braut und die Gesinnung von Christus, um zu wissen, was Er mit dem Wort getan haben möchte, und sie tut es in Seinem Namen. Sie hat das SO SPRICHT DER HERR.**

Dann ist es befruchtet; der Heilige Geist bewässert es, bis es gewachsen ist und Seinem Zweck dient. **Sie tun nur Seinen Willen.** (Amen. Ich glaube das.) Niemand kann sie anders überzeugen. **Sie haben das SO SPRICHT DER HERR, oder sie bleiben still.** Dann werden sie die Werke Gottes tun. **Denn es ist Er Selbst in ihnen, fortwährend Sein Wort erfüllend, wie Er es in Seinen Tagen vollendet hat.** Als Er hier war, hat Er noch nicht alles erfüllt, denn es war noch nicht die Zeit. [24]

Der Leib Christi (welches die Braut ist) **ist noch nicht vollendet.** Wie viele wissen das? Mann und Frau sind eins. **Und Christus ist ein Leib - das Wort. Die Braut wird der Rest von jenem Leib sein, und die zwei zusammen bilden wiederum einen Leib,** wie Adam es im Anfang war. Ein Mann und seine Frau sind eins.

Nun, sie, die wahre Braut, ist so an Ihn verkauft, dass sie keine eigenen Gedanken gebraucht. Seine Gesinnung ist Sein Wille, und Sein Wille ist Sein Wort. [25]

O Volk, Gott segne dich. Hört mich! Ich kann nichts anderes als Gottes Wort glauben. Und ich möchte, dass es mein Leben ist, alles, was ich bin. Ich möchte, dass ihr dasselbe tut. Lasst euren Wandel, euer Reden, euer Handeln, alles, was ihr tut, im Wort Gottes sein. **Lasst die Gesinnung von Christus in euch hineinkommen, und das wird euch schwängern mit dem Wort.** Wenn nicht, wenn ihr die Gesinnung der Denominationen hereinkommen lasst, werdet ihr denominationell geschwängert sein. **Wenn ihr die Gesinnung von Christus in euch hineinkommen lasst,** kann Er Sein eigenes Wort nicht verleugnen, denn Er ist Gott. **Ihr werdet mit dem Wort geschwängert sein und es glauben.** Es macht nichts aus, ob sie euch hinaustun, hinauskickern, hinaustreiben und jede Tür geschlossen ist. Ihr werdet einfach in gleicher Weise weitergehen. Amen. [24]

Quellennachweis:

- [1] "Kraft der Verwandlung" (65-1031M), Absch. 38-39, 47-48, 59
- [2] "Das siebte Siegel" (63-0324E), engl. S. 530
- [3] "Fragen und Antworten" (64-0830M), COD engl. S.1080
- [4] "Zeugen" (54-0303), Absch. 27
- [5] "Salbe in Gilead" (59-1124), Absch. 23
- [6] "Seelen, die jetzt im Gefängnis sind" (63-1110M), engl. S. 9
- [7] "Der Countdown" (62-1125E), Absch. 54
- [8] "Warum gegen organisierte Religion" (62-1111E), Absch. 43
- [9] "Jesus Christus derselbe" (55-0806), Absch. 19
- [10] "Identifikation" (63-0123), Absch. 51 / (64-0216), Absch. 190
- [11] "Jesus Christus derselbe" (63-0604), Absch. 15
- [12] "Marias Glaube" (59-0409), Absch. 9
- [13] "Marias Glaube" (60-0311), Absch. 16
- [14] "Die Welt fällt auseinander" (63-1115), Absch. 164-165
- [15] "Außerhalb des Lagers gehen" (64-0719E), Absch. 155
- [16] "Die Welt fällt auseinander" (63-1127), Absch. 194-196
- [17] "Das zukünftige Heim" (64-0802), engl. S. 24
- [18] "Die Königin von Saba" (61-0219), Absch. 8
- [19] "Fragen und Antworten" (59-1223), COD engl. S. 490-493
- [20] "Ernsthaft für den Glauben kämpfen" (55-0123E), Absch. 4-5
- [21] "Auf Dein Wort hin" (53-1204), Absch. 48
- [22] "Wir möchten Jesus sehen" (59-0422), Absch. 59
- [23] "Jehovah Jireh 2" (60-0802), Absch. 14
- [24] "Das gesprochene Wort ist der Originalsame" (62-0318E), Absch. 120; 97-5
- [25] "Das Erwählen einer Braut" (65-0429E), Absch. 26
- [26] "Christus ist in Seinem eigenen Wort geoffenbart" (65-0822M), Absch. 91
- [27] "Beweis Seiner Auferstehung" (55-0410M), Absch. 35, 104

Geistlicher Baustein Nr. 188 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]